

AHMED ALI FARAH

ANAB AHMED IBRAHIM

AHMED MOHAMUD SALEBAN

V'24



FESTIVAL DE CANNES
2024 OFFICIAL SELECTION
UN CERTAIN REGARD

EIN FILM VON **MO HARAWE**

THE VILLAGE NEXT TO PARADISE

DER FREIHEITSEIFELN PRODUKTION IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT KAZAK PRODUCTIONS: GEFÜHRT VON NURU AHMED MOHAMUD & MAAMMAL ACC. COORDINATOR: ANAB AHMED IBRAHIM. REGIE: MO HARAWE. DREHBUCH: MO HARAWE. DARSTELLER: AHMED ALI FARAH, ANAB AHMED IBRAHIM, AHMED MOHAMUD SALEBAN, MOHAMUD JAMAL, NURU AHMED MOHAMUD, FATUMA YUSSUF, SADAM USMAN, MALLUS ABUTO, ANNE BBOUPO, GLADALUPE CASSIUS, CHRISTOPHE VINGTRINIER, JIANA SOPINTO AEA. MUSIK: NUH MUSSE BERKEE, ABOMALIK YUSUF, AHMED FARAH, USMAN HASSAN HUSSEIN. REDUKTION: FRAN-CRISTOPHE BELMANT, NICOLE BERRARDOS, MO HARAWE. PRODUKTION: SABINE WOSER & OLIVER NEUMANN.



Filmpädagogische Begleitmaterialien

THE VILLAGE NEXT TO PARADISE

Spielfilm | Österreich, Frankreich, Deutschland, Somalia 2024 | 133 Minuten

Kinostart: 8.11.2024

Hauptdarsteller:innen	
Ahmed Ali Farah Anab Ahmed Ibrahim Ahmed Mohamud Saleban	
Nebendarsteller:innen	
Axmed Cabdillahi Ducaale Maxamed Xaaji Cabdi Faarax	Maxamed Axmed Maxamed Maxamed Maxamuud Jaamac
Stab	
Regie & Drehbuch	Mo Harawe
Bildgestaltung	Mostafa El Kashef
Montage	Joana Scrinzi, aea
Tongestaltung	Willis Abuto, Anne Gibourg, Guadalupe Cassius, Christophe Vingtrinier
Set Design	Nuur Abdulkadir
Maskenbild	Fatuma Yussuf
Kostümbild	Sarah Ismail
Casting	Mohamed Mohamud Jama
Executive Producers	Nuh Musse Berjeeb, Abdimalik Yusuf, Ahmed Farah, Osman Hassan Hussein
Ko-Produzenten:innen	Jean-Christophe Reymond, Nicole Gerhards, Mo Harawe
Produzent:in	Sabine Moser & Oliver Neumann
Produktion	FreibeuterFilm in Zusammenarbeit mit Kazak Productions (Frankreich), NiKo Film (Deutschland), Maanmaal ACC (Somalia)
Mit Unterstützung von	Österreichisches Filminstitut ÖFI / Filmfonds Wien FFW / ÖFI+ / Cinémas du Monde -Centre National du Cinéma et de L'image Animée- Institut Français /Région Ile de France / World Cinema Fund

Impressum

Herausgeber & Bildnachweis:

Filmladen Filmverleih
Mariahilfer Straße 58/7
1070 Wien
office@filmladen.at

Text & Konzeption:

Munira Mohamud

Zur Verwendung des pädagogischen Begleitmaterials

Freigegeben von der JMK	ab 6 Jahren
Pädagogische Altersempfehlung	ab 12 Jahren
Themen	Familie, Zusammenhalt, diverse Lebenswelten, Somalia, Verantwortung, Lebensentscheidungen
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Geografie und Wirtschaftskunde, Geschichte und Politische Bildung, Ethik, Psychologie & Philosophie, Filmbildung

Diese Begleitmaterialien sollen Anregungen geben, wie die Themen des Spielfilms im Schulunterricht aufgearbeitet werden können. Dabei haben wir den inhaltlichen Fokus auf das Land gelegt, in dem die Geschichte spielt und der Film gedreht wurde: Somalia.

Daten zum Film, die Synopsis und etliche kurze Infos zu Somalia sollen helfen, eine Auseinandersetzung im Unterricht zu ermöglichen bzw. anzustoßen.

Die anschließenden Arbeitsblöcke und Arbeitsblätter können als Kopiervorlagen im Unterricht verwendet werden. Es ist dabei nicht bei allen von zentraler Bedeutung, ob die Begleitmaterialien vor oder nach dem Kinobesuch bearbeitet werden.

Eine chronologische bzw. vollständige Bearbeitung der Materialien ist nicht zwingend notwendig. Wählen und adaptieren Sie die Aufgaben, die Ihnen als wichtig und adäquat für Ihre Schüler:innen erscheinen. Modifizieren Sie die Aufgaben, um sie sinnvoll und passend in Ihren Unterricht einzubauen.

BIO- / FILMOGRAFIE MO HARAWE

Mo Harawe ist ein somalisch-österreichischer Drehbuchautor und Regisseur, der in Mogadischu geboren wurde. Er studierte Visuelle Kommunikation und Film an der Kunsthochschule Kassel und ist Preisträger des Outstanding Artist Award 2024 des BMKÖS.

Sein viel beachteter Debütfilm „The Village Next to Paradise“ feierte in der Sektion *Un Certain Regard* beim renommierten Filmfestival in Cannes seine Weltpremiere. Das Debüt folgte den beachteten Kurzfilmen „Life on the Horn“ (2020, Locarno IFF) und „Will My Parents Come to See Me“ (2022), der mit der Nominierung für den Europäischen Filmpreis sowie für den Österreichischen und Deutschen Filmpreis als Bester Kurzfilm im Jahr 2023 ausgezeichnet, große Erfolge erzielte.



© Doris Erben

FILMOGRAFIE (Auswahl)

2024

THE VILLAGE NEXT TO PARADISE – 133 Minuten

Festivals & Preise (Auswahl)

Cannes Film Festival, New Zealand IFF (Special Mention), Sarajevo FF (Best Actress), Toronto IFF, Busan IFF, BFI - London FF

2022

WILL MY PARENTS COME TO SEE ME – 28 Minuten

Festivals & Preise

Europäischer Filmpreis (Nominierung), Deutscher Kurzfilm Preis - Goldene Lola, Berlinale Shorts – Berlin IFF, Cairo Short FF, Cork - IndieCork FF, Montréal - Festival du Nouveau Cinéma (Grand Prix Court Metrage), Lissabon - Indielisboa Int. Film and Videofestival, Clermont- Ferrand - Festival de Court Metrage (International Jury Grand Prix), Österreichischer Filmpreis (Bester Kurzfilm)

2020

LIFE ON THE HORN – 25 Minuten

Festivals & Preise

Locarno - Festival Int. de film (Special Jury Mention), Uppsala - Int. Short Film Festival (Uppsala Award in Memory of Ingmar Bergman), Cairo International Film Festival, Rio de Janeiro - Encontro de Cinema Negro Zózimo Bubul, Glasgow Short Film Festival, Lausanne - Festival cinémas d'Afrique

Internationale Festivals & Preise | Auswahl

November 2024

CORK FF (7. - 17.Nov.) LOOKOUT

MARRAKECH (29.Nov. – 7.Dez.) INTERNATIONAL FEATURE FILM COMPETITION

Oktober 2024

BUSAN IFF (2. - 22.Okt.) FLASH FORWARDS GHENT IFF (8. - 10.Okt.)

OFFICIAL SELECTION BFI - LONDON FF (9. - 20.Okt.) JOURNEY

SAO PAULO IFF (17. - 30.Okt.) NEW FILMMAKERS COMPETITION

VIENNALE – VIENNA INTERNATIONAL FILM FESTIVAL (17.- 29.Okt.) →Wiener Filmpreis

September 2024

TORONTO IFF (5. - 15.Sep.) CENTERPIECE SECTION CANADA – MONTREAL BLACK IFF (24. - 29.Sep.)
COMPETITION SECTION

August 2024

NEW ZEALAND IFF (31.Juli - 1.Sep.) FRESH COMPETITION SECTION → Special mention

MELBOURNE IFF (8. - 25.Aug.) BRIGHT HORIZONS COMPETITION

SARAJEVO FF (16. - 23.Aug.) OFFICIAL COMPETITION → Best Actress

Juli 2024

DURBAN IFF (18. - 28.Juli)

Juni 2024

KARLOVY VARY IFF (28.Juni - 6.Juli) HORIZONS AWARD

MÜNCHEN FF (28.Juni - 7.Juli) CINEVISIONS COMPETITION NOMINATION

Mai 2024

CANNES FILM FESTIVAL (15. - 24. Mai) UN CERTAIN REGARD

Internationale Pressestimmen | Auswahl

Visuell beeindruckend
und meisterhaft erzählt.
The Film Verdict

Ein intimer Blick auf das
Leben einer somalischen
Patchworkfamilie.
Indiewire

Mo Harawes egreifendes Debüt.
Ein Film, der sich leise in das
Bewusstsein des Zuschauers
einschleicht und dort verweilt.
Variety Review

In jeder Szene, in jeder Entscheidung ist
ein starkes Gefühl der Autorenschaft zu
spüren. Der Film zeichnet sich durch
seine visuelle Kompetenz aus.
Screen Daily

Eine Welt, die Mo Harawe mit
einfachen und präzisen Details und
wunderschön komponierten Bildern
von Mostafa El Kashef zeigt.
Cineuropa

Synopsis

In einem abgelegenen Dorf in Somalia kämpft Mamargade, ein alleinerziehender Vater mit den Herausforderungen des täglichen Lebens. Seine Schwester Araweelo sucht nach ihrer Scheidung bei ihm ein neues Zuhause. Cigaal, sein Sohn, wird in den Turbulenzen dieser zerbrechlichen Familie manchmal übersehen. Trotz unterschiedlicher Ziele in einer komplexen Welt findet die Familie durch Liebe, Vertrauen und Zuversicht, ihren eigenen Weg.



SOMALIA

Somalia ist ein Land in Afrika und liegt am sogenannten „Horn von Afrika“, im Osten des Kontinents. Somalia ist etwa 637.657

Quadratkilometer groß, was ungefähr achtmal so groß ist wie Österreich. Es grenzt im Westen an Äthiopien, im Norden an Dschibuti, im Süden an Kenia und im Osten an den Golf von Aden und den Indischen Ozean.



Geografie

Somalia hat mit über 3.000 Kilometern die längste Küstenlinie Afrikas. Das Land ist in drei Regionen aufgeteilt: Süd- und Zentralsomalia, Puntland und Somaliland. Diese Aufteilung entstand während der Kolonialzeit. Damals wurden Teile Somalias von Italien und Großbritannien kontrolliert, was Spuren hinterlassen hat. Heute sieht sich Somaliland als ein unabhängiger Staat, wird jedoch international weiterhin als Teil von Somalia betrachtet. Diese Situation führt zu Spannungen und Konflikten in der Region.



Klima und Landschaft

Die drei Hauptklimazonen verlaufen an den drei Landesregionen und zeichnen sich im Süden durch ein mildes Klima, im Zentrum durch ein sehr trockenes Klima und im Nordwesten durch ein regenreiches Klima ab. Die Landschaft im Süden ist geprägt von den Flüssen Jubba und Shebeli, das Landesinnere ist hauptsächlich Wüstenlandschaft und der Nordwesten geprägt durch das Ogo-Gebirge (2.416 m) und den Egal-Bergen.

Geschichte

Somalia hat eine sehr lange und bewegte Geschichte. Vor über 2.000 Jahren war das Land bereits ein wichtiges Handelszentrum im Indischen Ozean. Somalia handelte sogar mit China (Ming-Dynastie) und dem alten Perserreich. Durch den Handel mit der arabischen Halbinsel kam der Islam nach Somalia. Ab dem 13. Jahrhundert war das Gebiet in mehrere islamische Königreiche aufgeteilt, die von lokalen Herrschern regiert wurden.

Kolonialzeit

Im späten 19. Jahrhundert begann die Kolonialzeit in Somalia, als der Suezkanal gebaut wurde. Der Kanal verbindet den Indischen Ozean mit dem Mittelmeer. Das machte Somalia für europäische Länder interessant, und Großbritannien, Frankreich, Italien und Äthiopien nahmen



Gebiete in Somalia ein. Das Land wurde in „Italienisch-Somaliland“, „Britisch-Somaliland“ und „Französisch-Somaliland“ (heute Dschibuti) aufgeteilt. Äthiopien besetzte die Ogaden-Region, was bis heute zu Konflikten zwischen Somalia und Äthiopien führt.

1960 wurden „Britisch-Somaliland“ und „Italienisch-Somaliland“ unabhängig und vereinten sich zu einem Staat, Somalia. Dschibuti wurde erst 1977 unabhängig. Somalia war nach der Unabhängigkeit nur kurz friedlich. Bereits nach 9 Jahren übernahm der Militärdiktator Mohammed Siad Barre die Macht. Er versuchte, das Clansystem abzuschaffen und führte eine sozialistische Regierungsform ein. 1991 wurde seine Diktatur gestürzt. Dieses Ereignis markiert den Höhepunkt des seit 1988 andauernden Bürgerkriegs – eine bewaffnete Auseinandersetzung verschiedener Gruppen aus Warlords, Clans, diversen Milizen und verschiedener Eingriffe von umliegenden Ländern und der übrigen internationalen Gemeinschaft.

Anmerkung - Somaliland:

Im Zuge des eskalierenden Bürgerkrieges erklärte sich am 18. Mai 1991 Somaliland im Norden Somalias einseitig unabhängig von Somalia (international nicht anerkannt).

Hauptstadt: Hargeisa

Landschaft: gebirgig, *Klima:* regenreich

Fläche: 137.600 km²

Das Clansystem (Qabil)

Das Clansystem spielt eine zentrale Rolle im Leben der Somali. Es dient als soziales Netzwerk und hilft dabei, Konflikte zu lösen. Während der Kolonialzeit und der Diktatur wurde dieses System jedoch gestört, was zu Konflikten zwischen Clans führte.

Das Clansystem Somalias besteht aus fünf Hauptclans. Diese sind wiederum in zwei große Gruppen aufgeteilt: die Samaal-Gruppe (nomadisch) und die Saab-Gruppe (sesshaft). Ein Clan ist wie eine große Familie, die durch einen gemeinsamen Vorfahren verbunden ist. In diesem System haben alle Menschen den Namen ihres Vaters als Nachnamen.

Kultur

Somalia hat eine lange Tradition der mündlichen Überlieferung. Das bedeutet, dass Geschichten, Mythen, Märchen und Sprichwörter weitergegeben werden, um die Kultur zu bewahren. Diese Geschichten und Erzählungen sind ein wichtiger Teil der somalischen Kultur.

Auch Poesie, Tanz und Gesang sind sehr beliebt. Diese Künste werden sowohl in ländlichen Gegenden als auch in Städten zu besonderen Anlässen gefeiert. In Somalia gibt es viele bekannte Dichter:innen, Schriftsteller:innen und Sänger:innen, die sich durch die Liebe zur Poesie und Musik einen Namen gemacht haben.

Essen

Die somalische Küche hat viele Einflüsse aus arabischen, indischen und ostafrikanischen Küchen. Die häufigsten Zutaten sind Reis, Mais, Hirse und weit verbreitete Gewürze sind Kardamom, Zimt und Nelken. Fleisch - vor allem Lamm, Ziege und Kamel spielen eine zentrale Rolle in der somalischen Küche. Zu jedem Hauptgericht gibt es verschiedene Beilagen wie Salat, eine Chilisoße und frische Bananen.

Beliebte Gerichte sind zum Beispiel „Bariis iskukaris“, ein würziger Reis mit Fleisch oder Gemüse eingekocht und „Canjeero“, ein weiches Fladenbrot, das oft zum Frühstück gegessen wird und ähnlich wie ein Pfannkuchen ist.

Musik

Musik ist ein wichtiger Teil der somalischen Kultur. Liebe, Freundschaft und der Alltag sind oft Themen in somalischer Musik. Traditionelle Musik wird oft bei Festen und wichtigen Ereignissen gespielt. Viele Lieder handeln von Liebe, Freundschaft und dem Auch die wird oft mit Musik verbunden. Traditionelle Musikstile sind zum Beispiel „Dhaanto“. Dieser wird vor allem bei Festen und Hochzeiten aufgeführt.

Die Instrumente in der traditionellen somalischen Musik sind oft handgemacht und Trommeln, Flöten und Saiteninstrumente sind häufig zu hören.

Moderne Einflüsse

In den letzten Jahren haben sich auch moderne Musikrichtungen in Somalia verbreitet. Viele junge Musiker*innen mischen traditionelle Musik mit Hip-Hop, Pop und anderen internationalen Stilen. Diese Musik wird in Somalia und von Somali in der ganzen Welt gehört.

Glossar

Kolonialismus: Kolonialismus ist ein System der Unterdrückung und Ausbeutung, bei dem mächtige Länder andere Gebiete gewaltsam erobern und ihre Ressourcen, Menschen und Kultur für eigene Vorteile nutzen. Die einheimische Bevölkerung verliert dabei oft ihre Freiheit, ihr Land und ihre kulturelle Identität, während die Kolonialmächte reicher und mächtiger werden.

Kolonialismus hat viele negative Folgen für die betroffenen Länder, die oft bis heute spürbar sind.

Eurozentrismus: Eurozentrismus ist die Denkweise, bei der europäische Werte, Ideen, Kulturen und Lebensweisen als die besten und einzig richtigen angesehen werden. Diese Sichtweise ignoriert oder wertet die Kulturen und Perspektiven anderer Teile der Welt ab. Eurozentrismus beeinflusst, wie Geschichte geschrieben wird und wie die Welt gesehen wird – oft, als ob Europa der "Mittelpunkt" und Maßstab für alle anderen Kulturen wäre.

Clansystem (Qabil): Das Clan-System, auf Somali Qabil, ist ein soziales System in Somalia, in dem die Gesellschaft in verschiedene Gruppen, sogenannte Clans, aufgeteilt ist. Diese Clans sind wie große Familienverbände, die sich gegenseitig unterstützen und schützen. Jede somalische Person gehört zu einem Clan, und diese Zugehörigkeit spielt eine wichtige Rolle im sozialen und politischen Leben des Landes.

Khat: Khat ist eine Pflanze, deren Blätter gekaut oder als Tee getrunken werden, um eine stimulierende Wirkung zu erzielen. In der Pflanze ist ein Wirkstoff, der das zentrale Nervensystem an, was zu einem Gefühl von Euphorie und gesteigerter Wachsamkeit führt. Der Konsum von Khat kann jedoch auch zu gesundheitlichen Problemen und Abhängigkeit führen und ist in einigen Ländern als Droge verboten.

Aufgabenblock Somalia: Geografie und Geschichte

a) Fragen zur geografischen Lage

Wo liegt Somalia? Welche Nachbarländer hat es?

Welche geografischen Besonderheiten prägen die somalische Landschaft? Wie sind Flora und Fauna?

b) Gruppenaktivität: Erstellt in Gruppen eine Karte von Somalia und markiert die wichtigen Städte und geografischen Besonderheiten.

c) Fragen zur Geschichte Somalias: Warum war die Lage Somalias für den Handel in der Vergangenheit wichtig?

Aufgabenblock Somalia: Geografie und Geschichte

Welche Länder waren Kolonialmächte in Somalia? Wann wurde Somalia unabhängig?

Wann fing der Bürgerkrieg in Somalia an? Was waren die Hauptursachen und welche Auswirkungen hatte er auf die somalische Bevölkerung?

d) Zeitstrahl: Erstellt einen Zeitstrahl, der wichtige Ereignisse in der Geschichte Somalias darstellt, z. B. die Kolonialisierung, die Unabhängigkeit und der Beginn des Bürgerkriegs.

Extraaufgabe: Diaspora

Was ist eine Diaspora? In welchem Land lebt die größte somalische Diaspora in Europa?

Aufgabenblock Somalia: Kultur und Musik

a) Familienkonstellationen:

Welche Rolle spielt die Familie in der somalischen Kultur?

Rechercheaufgabe: Findet heraus, wie das Klansystem in Somalia aufgebaut ist?

Diskussionsaufgabe: Diskutiert in Kleingruppen über die Vor- und Nachteile eines Klansystems?

b) Kleidung:

Was ist ein Guntiino? Was ist ein Macawiis? Wer trägt welches?

Rechercheaufgabe: Welche traditionellen Bekleidung gibt es noch in Somalia? Was sind eure Gedanken dazu?

“

Die Musik habe ich genauso gesucht und gefunden, wie es viele andere Menschen auch tun. Ich habe auf Plattformen viel gehört. Vor Ort beim Dreh bin ich vielleicht einem Song begegnet, der in Frage kommt. Alles andere habe ich erst im Schnittprozess gefunden. Es gibt zwei Songs aus Mauretanien, die ähnliche Instrumente verwenden, die auch in Somalia gespielt werden. Ich wusste jedenfalls, dass wir keinen Score brauchen für den Film. Ich wollte m existierenden Songs auch den realistischen Aspekt des Films unterstreichen. - **MO HARAWE**

”

c) Fragen zur Musik:

Was sind die traditionellen somalischen Musikstile wie Dhaanto und Saar? In welchen Situationen werden sie aufgeführt?

d) Rechercheaufgabe:

Unten seht ihr Instrumente ,die in der somalischen Musik verwendet werden, findet die Namen der Instrumente heraus.



Aufgabenblock Protagonist:innen

a) Solidarität und Community

Besprecht im Unterricht, was Solidarität bedeutet und wie sie im Film 'The Village Next to Paradise' dargestellt wird.

Im vorherigen Aufgabenblock habt ihr das Thema Klansystem in Somalia näher kennengelernt und erarbeitet. In welchen Szenen im Film kommt das Klansystem vor und was passiert da?

b) Perspektivwechsel: Rollen vertauschen

Aufgabe: Erstellt einen Steckbrief für Mamargarde, Araweelo und Cigal und ordnet ihnen Eigenschaften, die sie euer Meinung nach haben, zu.

Gruppenaktivität: Stellt euch vor, die Rollen der Hauptfiguren Mamargade und Araweelo wären vertauscht. Was würde sich in der Geschichte ändern?

Fragen für die Gruppen: Wie würde Mamargade als alleinerziehender Vater auf eine Scheidung reagieren? Welche Herausforderungen könnte Araweelo haben, wenn sie in Mamargades Rolle für das tägliche Überleben ihrer Familie sorgt? Wie würde sich die Rollenverteilung auf die Entwicklung der Charaktere und auf die Themen Familie und Verantwortung auswirken?

Aufgabenblock Visuelle Gestaltung

a) Das Meer als Motiv

Aufgabe: Das Meer ist in vielen Szenen im Film ein wichtiger Schauplatz.

Überlegt, in welchen Momenten das Meer im Film auftaucht und welche Bedeutung es für die Figuren hat.

Welche Gefühle und Gedanken löst das Meer in euch aus?

b) Khat

Khat ist ein großer Teil der somalischen Kultur und wird auch in der Diaspora konsumiert. Welche Rolle spielt Khat im Film und wie kommt diese zur Verwendung?

c) Träume: Träume spielen eine zentrale Rolle im Film.

Aufgabe: Erstellt in Kleingruppen eine Wolke für die Protagonist:innen und ihren Träumen. Tauscht euch anschließend über eigene Träume aus.